

# AUFBLÜHEN AUFLEBEN

## **JANOSKA ENSEMBLE**

Die Fledermaus über der endlosen Straße

### **Wolfgang Amadeus MOZART** (1756-1791)

Dies Bildnis ist bezaubernd schön (aus: Die Zauberflöte)

### **Fritz KREISLER / Sergej RACHMANINOV**

(1875-1962) / (1873-1943)

Liebesleid

### **Frantisek JANOSKA** (\*1986)

Musette pour Fritz (Hommage an Fritz Kreisler)

### **Franz SCHUBERT** (1797-1828)

Das Wandern – Der Neugierige – Leise flehen meine Lieder

### **Astor PIAZZOLLA** (1921-1992)

Adiós Nonino

### **Gaetano DONIZETTI** (1797-1848)

Una furtiva lagrima (aus: L'Elisir d'amore)

### **Richard STRAUSS** (1864-1949)

Morgen

### **Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY** (1840-1893)

Melodie (Souvenir d'un lieu cher)

### **Nicolò PAGANINI** (1782-1840)

Caprice No. 24 à la Janoska

### **Franz LEHÁR** (1870-1948)

Freunde, das Leben ist lebenswert (aus: Giuditta)

## **Michael Schade, Tenor**

Als einer der führenden Tenöre unserer Zeit gefeiert, gastiert der Deutsch-Kanadier regelmäßig an den wichtigsten Opernbühnen in Europa und Nordamerika, wie bei den Salzburger Festspielen, in Hamburg, New York und Toronto und war u.a. auch an der Scala, Covent Garden, in Paris, Barcelona und Amsterdam zu hören. Die Wiener Staatsoper, wo er in allen Mozart- und Strauss-Partien seines Fachs zu hören war, ernannte in 2007 zum Österreichischen Kammersänger. Mit Nikolaus Harnoncourt verbindet ihn eine langjährige, enge Zusammenarbeit.

Er widmet sich auch intensiv der Konzertliteratur und dem Liedgesang und hat mit den führenden Orchestern unter so namhaften Dirigenten wie Abbado, Boulez, Bychkov, Chailly, Gergiev, Harding, Jansons, Jordan, Muti, Rattle, Thielemann, Ticciati, Welser-Möst und Young gesungen, was auf zahlreichen Aufnahmen dokumentiert ist.

Michael Schade ist künstlerischer Leiter der Hapag-Lloyd Stella Maris Vocal Competition und der Internationalen Barocktage Stift Melk (seit 2014).

## Janoska Ensemble

Das Janoska Ensemble wurde von den vier Brüdern Ondrej, Frantisek, Roman und Arpad gemeinsam mit ihrem Schwager Julius Darvas gegründet. Die Ensemblemitglieder stammen aus Bratislava und leben heute in Wien. Die Musiker wurden durch ihre hochmusikalische Familie schon im Kindesalter an klassische Musik herangeführt und erhielten ihre erst-klassige musikalische Ausbildung an renommierten Musikinstituten. Jeweils an mehreren Instrumenten ausgebildet, haben sie ihre Perfektion schließlich auf ihre Hauptinstrumente konzentriert: Ondrej und Roman spielen Violine, Frantisek Klavier und Julius Kontrabass.

Die musikalischen Weltreisen des Janoska Ensembles bringen es auf den Punkt: Das schwingende Zusammenspiel im Microtimingbereich, das Mitreißenkönnen und Animieren des Publikums zu Interaktionen: Beim Auditorium entsteht ein harmonisches Gefühl, ausgelöst durch Rhythmus, Spannung und Tempo des Musikstücks, erst dann groovt es höllisch. Eine Kunst, die Roma virtuos beherrschen: Denn Janoska Ensembles außerordentliche musikalische Visionen, gepaart mit Talent, familiären Banden sowie genialer Virtuosität und Improvisationskunst schaffen den musikalischen Bogen. Er reicht von populären klassischen Werken hin zu Eigenkompositionen und einmaligen unüblichen Arrangements aus den Bereichen Klassik, Gypsy, Tango und Pop-Musik. Im künstlerischen Zusammenspiel überraschen die Janoskas ihre Zuhörer immer wieder mit Einflüssen aus den Bereichen der Welt- und Filmmusik und kreieren so den unverwechselbaren einmaligen „Janoska Sound“.

[www.janoskaensemble.com](http://www.janoskaensemble.com)

### Ondrej Janoska, Geige

erster Geigenunterricht mit vier Jahren – Studium am staatlichen Konservatorium in Bratislava sowie am Konservatorium/Privatuniversität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – gewann u.a. den Paganini Wettbewerb Bratislava, den Jaroslav Kocian Violin-Wettbewerb sowie 2003, 2004, 2006 den Fidelio Wettbewerb – von 2008 bis 2012 Mitglied der 1. Violinen des Wiener Staatsopernorchesters.

### Roman Janoska, Geige

1989 in Bratislava geboren – erster Geigenunterricht mit fünf Jahren – Studium am Konservatorium in Bratislava und am Wiener Konservatorium – Preisträger zahlreicher europäischer Musikwettbewerbe (einschließlich Paganini Preis) – Auftritten als „klassischer“, aber auch als Jazz-Geiger weltweit in den bekanntesten Konzertsälen. Im Janoska Ensemble beeindruckt er sein Publikum mit seinen spontanen und einfallsreichen Improvisationen auf der Bühne.

### Frantisek Janoska, Klavier

Gilt als einer der vielseitigsten Pianisten der jüngeren Generation. Auch als Komponist, Arrangeur und Improvisator feiert er in verschiedenen Genres große Erfolge. Begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen – erster Unterricht am Konservatorium in Bratislava – Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien – gewann zahlreiche Musikwettbewerbe: 1998 1. Preis beim Europäischen Wettbewerb junger Talente, Finalist beim Internationalen Klavier-Wettbewerb „Martial Solal“ in Paris, 2002 1. Preis beim Internationalen Franz Liszt Wettbewerb in Ungarn.

### Julius Darvas, Kontrabass

Spross einer bekannten ungarischen Musikerfamilie - geboren in Konstanz am Bodensee – mit 9 Jahren wurde in die familiäre Kunst des Kontrabass-spiels eingeführt – studierte am Landeskonservatorium Feldkirch und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien – Abschluss mit Auszeichnung – erster Preisträger des internationalen Jazz-Kontrabass-Wettbewerbs Ungarn – seit 2001 Mitglied des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper und ständiges Substitut der Wiener Philharmoniker.

